

4

**Zusammenarbeit entlang der
Pharma-Wertschöpfungskette und Quick Wins
in Scope 1, 2 & 3**



4

Kooperation in der Pharma-Wertschöpfungskette für Quick-Wins in Scope 1-3

- Wie kann ein Gesundheitssystem sowohl Gesundheit fördern als auch seine eigenen Grundlagen erhalten?
- Wo liegen die systemischen Hebel, um Emissionen nicht nur zu kompensieren, sondern zu vermeiden?
- Wie kann Kooperation entlang der Wertschöpfungskette zu einem regenerativen Ökosystem werden?



Planetare
Integrität



Regenerative
Vermächtnis



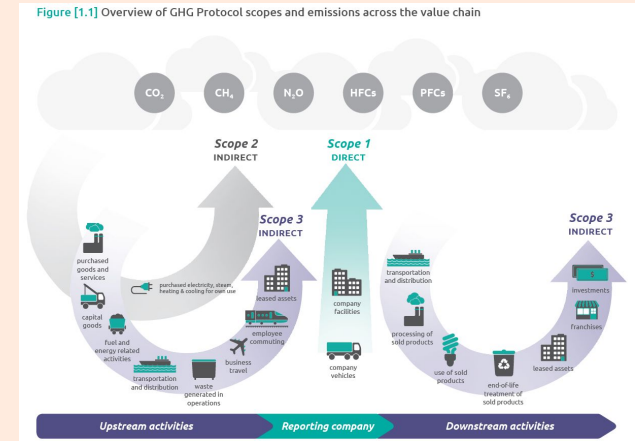
Hanns-Christian Mahler

CEO bei **ten23health**



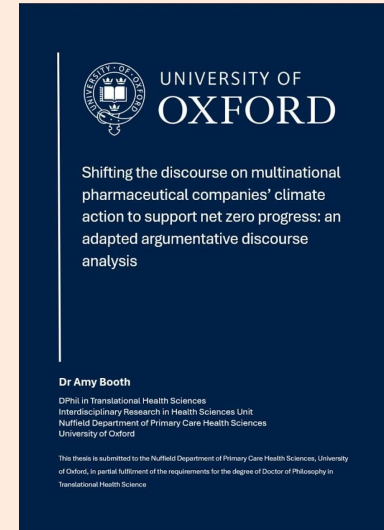
Sustainability und Pharma

- Klimawandel ist die grösste Herausforderung für die Menschheit
 - Ungefähr 250,000 zusätzliche Todesfälle pro Jahr werden durch den Klimawandel erwartet
 - Es folgen signifikante Beeinträchtigung der Gesundheit
 - Bedingt grösste Risiken und (auch finanzielle) Liabilities für Ländern und Firmen
- “Healthcare” ist für ca. 5% der global GHG (green house gas) Emissionen zuständig
 - Pro \$ Umsatz, mehr als der “Automotive” Sektor
 - Pharmaceutische Produkte machen ca des 55% der GHG der nationalen Gesundheitssysteme aus
- **ca 70% der Pharma GHG Emissionen sind in Scope 3**
- **ca 70% der GHG Emissions von Arzneimitteln werden bereits in der R&D festgelegt**
 - Nachhaltigkeit muss in das Produktdesign früh mit berücksichtigt sein



Wo stehen Pharmazeutische Firmen zum Thema “net zero” Implementierung?

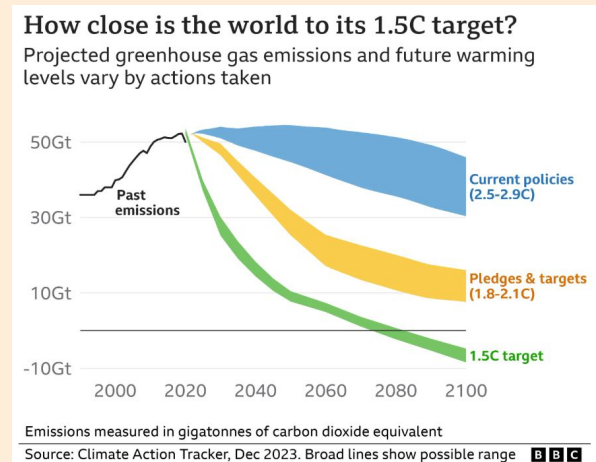
- Booth (2025) hat multinationale Pharmazeutische Unternehmen hinsichtlich ihres Herangehens und Status zum Thema Nachhaltigkeit/Neto Zero analysiert
- Verschiedene Narrative verhindern hier ein erfolgreiches Vorgehen:
 1. **Climate Action sei sekundär zu “Patient wellbeing” angesehen**
 2. **Climate Action sei abhängig der finanziellen Machbarkeit und darf die Profitabilität nicht beeinträchtigen**
Booth zeigte jedoch, dass das Climate Action letztlich finanziell vorteilhaft ist (regulatory, market advantage, operational resilience, reputational perspective)
 3. **Die Erfassung/Messung des “Carbon footprint” war das Ziel, und der Weg zum Ziel**
 4. **Die Kollaboration entlang der Supply Chain, mit Regulators and Policymakers, wurde sehr vague gelassen und als Aspiration, und dafür genutzt die Verantwortung zu verschieben**



Status der Reduktionen der Globalen GHG Emissionen?

Global +1.5°C über prä-industriellen Leveln wurden vermutlich in den nächsten 5 Jahren bereits überschritten ¹

- Nur 16% der Firmen mit Zielen sind “on track”
 - Der Scope 3 Gap ist bereits 1.4 Gigatonnen CO₂e³ -Könnte auf 7 Gigatonnen by 2030 ansteigen, ohne weitere Intervention
- Materialien und Herstellung sind essentielle Bereiche für die Action ⁴ - 45% der globalen Emissionen sind auf Materialien und Herstellung bezogen



References: 1. World Meteorological Organization 2. Accenture 3. VCMI 4. MSCI

Scope 3/Supplier Sustainability Issues

- Fokus mehr auf “Reporting” und auf “Zertifizierung”, als auf “Reduktion”
- Scope 3- Messung als ‘Schätzung’
 - Nutzung von Faktoren statt aktueller “Impact Measures”
 - Diese Faktoren haben einen grossen Fehler
 - Ziel ist oft die Erstellung eines “Footprints”. Aber man hat in der Regel nicht ausreichend viele Daten um den Change voranzutreiben
- Supplier Sustainability- üblicherweise mittels high-level Fragebögen
 - Grosser administrativer Aufwand, sowohl für Kunde als auch Supplier, viel Wiederholung und Redundanzen, keine Standardisierung. Notwendigkeit einer “Data Sharing” Infrastruktur
 - Oft eine “Tick Box” Exercise
 - Grosse Variabilität der Fragebögen und Endpunkte
- Die meisten ‘Reduktions’ Ziele zielen darauf ab die Verantwortlichkeit weiterzureichen (z.B “having X% of suppliers with net zero targets”)

**Viele Probleme sind systemisch
und brauchen die
Zusammenarbeit, die nötige
Masse und koordinierte Aktion.**



Notwendigkeit der Zusammenarbeit

- Besserer Prozess für das Teilen von Daten, zwischen Kunden und Stakeholdern
- Mindset der “geteilten Verantwortlichkeit”- Zusammenarbeit verschiedener Stakeholder nötig, um Produkte/Prozesse neu zu designen, anstatt sich gegenseitig die Verantwortlichkeit zuzuschieben
- Wir sollten aufhören, Sustainability als ‘competitive advantage’ und Marketing anzusehen und mehr Teilen und Zusammenarbeit, auch und insbesondere zwischen Mitbewerber:innen angehen
 - Verschiedene Firmen sollten nicht parallel an den gleichen Problemen arbeiten
- Zusammenarbeit zwischen Gesellschaften- Zusammenarbeit, anstelle “dilute action” und Zugang zu Geld.

**Wie vermeiden wir, uns in Scope 3
in der Pharmaindustrie zu
verlieren: Was sind die Quick Wins
in Scope 1, Scope 2 und im
operativen Scope 3?**

**Wie können wir eine stärkere
Zusammenarbeit zwischen
Sponsoren und Lieferanten,
Mitbewerber:innen und
Organisationen entlang der
Pharma-Wertschöpfungskette
ermöglichen?**



ten23 health

Sterile solutions, built differently.



ten23 is a pure-play Sterile DP CDMO

Integrated and holistic **Sterile Product Development - Manufacturing - Testing**

Built on **Science** that disrupts.

Purposefully connected with **Patients, People & Planet.**

Certified



Corporation



Einige unserer Actions

Carbon

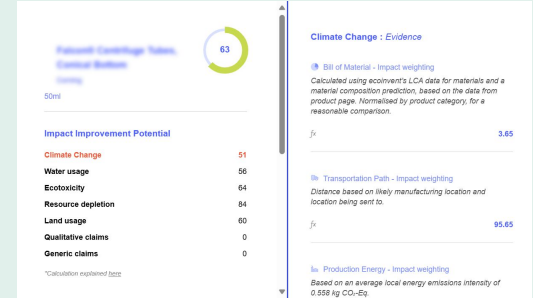


- HVAC optimization
- Automation
- Shut-down periods

Waste

- Waste diverted from incineration
 - Increased plastic waste recycling
 - Audits
 - PET/office plastic recycling
 - Non-contaminated lab waste recycling
 - Project looking at decontamination of biologically contaminated waste
 - Reuse
 - E.g. filtration system for buffer preparation in labs
 - Compost (organic waste)

Supplier sustainability



- Automated (AI) supplier and product assessments
- Holistic (and soon to be actual) measure

Transparency: Fairstainability Report 2024



Key Fairstainability Highlights in 2024

CERTIFICATIONS AND RECOGNITIONS:

- EcoVadis score and rating improved, now at top 3% of our industry category
- SCIENCE BASED TARGETS
- Certified B Corporation
- my green lab. Certified Green

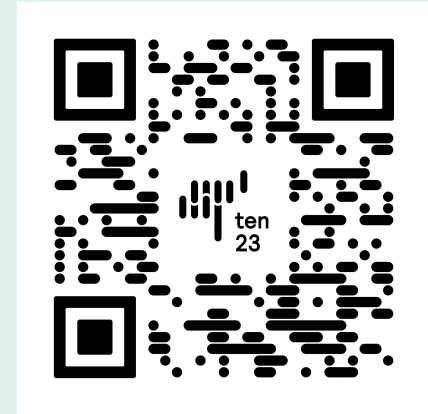
SOCIAL:

- 49% Women Employees
- 47% Women in Management
- NO Serious Injury or Fatality

ENVIRONMENT:

- 57% reduction in Scope 1 and 2 GHG emissions by revenue compared to our 2023 baseline, achieving our 2025 goal (1 year in advance)
- 14% Absolute Reduction in Total Energy Consumption
- 130% Offsets of Our Plastic Waste sent to Incineration
- 56 MWh of renewable electricity produced in 2024, from the photovoltaic panels operating since April on our new VIVA2 facility
- 100% Renewable Electricity
- 105% Compensation of our total operational GHG emissions

3



[ten23_Fairstainability_Report_2024.pdf](#)

Actions- Zusammenarbeit

- Ziel wäre für mich: Ein offenes Mindset der Zusammenarbeit, zum Wohle des grossen Ganzen (das macht auch als Firma Sinn!)
- Mitglieder/Gründer verschiedener Gesellschaften- wir müssen handeln und weniger reden. (liefere, net lafere)
- Projekte angehen, die systemische Problem der (Pharma) Industrie angehen, wie z.B. “Single Use Plastics“